

# Fotoprotokoll zum Workshop

## Digitales Engagement

veranstaltet von  
Wikimedia Deutschland e.V.

und vom

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches  
Engagement e.V.

23. Juni 2017

Coach, Trainer, Moderator  
Kai Radtke



[www.krcc.de](http://www.krcc.de)

% Trainerteam HR  
Neue Schönholzer Str. 26d  
13187 Berlin  
Tel. 030 7492 1604

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Tag: Ziele und Agenda</b>	<b>4</b>
<b>Cluster 1: Was ist Digitales Engagement?</b>	<b>15</b>
<b>Cluster 2: Welche Rahmenbedingungen schaffen?</b>	<b>18</b>
<b>Cluster 3: Inklusion und Befähigung</b>	<b>22</b>
<b>Cluster 4: Zukunft denken</b>	<b>27</b>
<b>Übersicht Aktivitäten von einzelnen Akteuren</b>	<b>31</b>



Herzlich willkommen

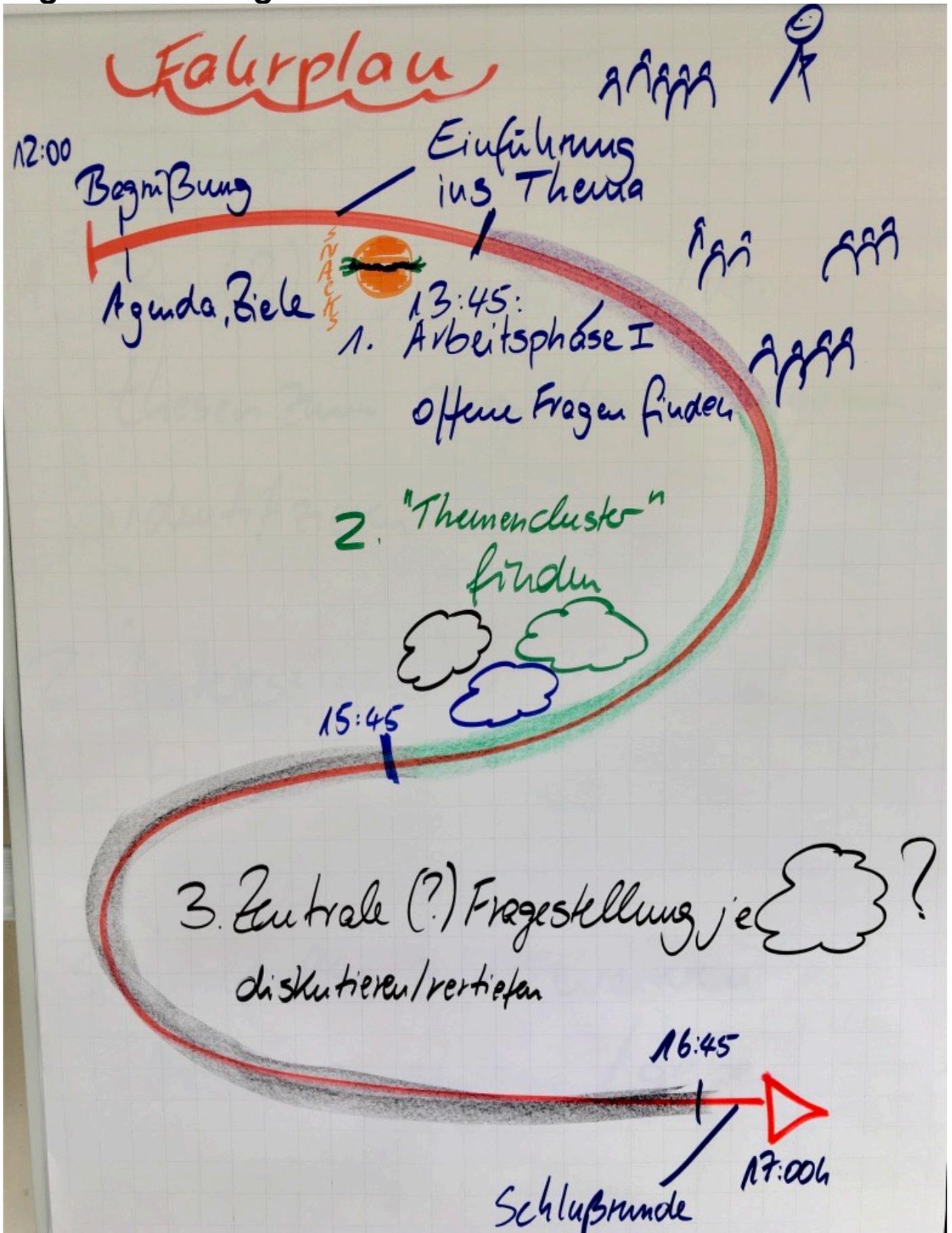
WMDE + BBE:

Offene Fragen zum digitalen  
Engagement gemeinsam identifizieren

WMDE, Heilesches Ufer 23, Berlin

Moderator: Kai Radtke

# 1. Tag: Ziele und Agenda



# Ziele

1. 3 (?) Kernfragen / Kernthesen zum digitalen Engagement identifizieren
2. "Interessierte" in Kontakt bringen
3. Impulse zur weiteren Arbeit auslösen / geben

# # Hashtag-Vorstellung

Mike Weber

- white paper
- Feld Struktur geben
- dig. Formen des Engagements
  - a) Inhalte produzieren
  - b) gemeins. Erstellung & anw. Lösungen
  - c) Crowdfunding
  - d) Vermittlung (von Inhalten)
  - e)
- Politik stellt sich langsam auf Wandel ein!

Trends: a) Zersplitterung des Engagem.  
b) Durchdringung der Ges.  
durch digitale Trends  
Bsp: "be my eyes"  
→ Zwangsdigitalisierung?

An

Julian Fischer: "Wolken"

→ Grundprinzip: Alle Inhalte von Ehrenamt. erstellt.

→ auch andere Akteure: Bsp "Woolmop"  
Bsp "Freifunker"

Anerkennung

Freie Inhalte

Partizipation  
&  
Vielfalt

Förderprogramme

Forschung



# Rainer Sprengel, BBE

3 Berichte des BReg angeschaut

- 7. Altenbericht
- 2. Engagement Bericht
- 15. Ki + Jugendbericht

A) 7. Altenbericht:

- Engagement (auch digital?)  
Kann zu "gutem" Altern beitragen?

B) 2. Engagementbericht

- 25. (von 500) Komm. nat. Dig. Partizipation
- große Akteure versuchen gar nicht  
erst Dig. Eng. zu betreiben

C) 15. Ki + Jugendbericht

- 605. zur Dig. Community Vernetzung  
von Ki + Jug.
- Jugendliche als "Dig. Grenzbater"!
- Durchkommerzialisiertes Umfeld.

⇒ Grenzverschiebung zw.  
a) Privatheit u. Öffentlichkeit  
b) Präsenz u. Co-Präsenz

# Susanne Hecker: Citizen Science

Helmholtz: Grönbuch



Wissenschaftliche  
Projekte mit Bürger-  
beteiligung

→ Lebendige Atlas (digital)

→ Zusammenbringen von Daten,  
die miteinander "vorschreiten"  
werden können!

→ Rechte an Daten müssen beim  
"Initiator / Schöpfer" bleiben

→ Daten nutzbar machen!

## I. Fragen / Kernthemen identifizieren

- ▷ 3 gemischte Gruppen bilden
- ▷ jede Gruppe identifiziert für sich  
20' max. 3 Kernthemen / -fragen
- ▷ Präsentation im Plenum 15'
- ▷ Diskussion im Plenum 30'

---

Hinweise: - unter Sie

- schreiben Sie bitte **GROSS**  
u. **DEUTLICH**
- finden Sie 2 Personen,  
die präsentieren.

## II Fragen clustern / zus. fassen

▷ Diskussion im Plenum 60'

Wie können die Fragen systematisiert werden, ... ?

... damit nichts vergessen wird ?

... damit vorhandene Interessen angemessen berücksichtigt werden



### III. Gruppenbildung nach Clustern

- Ziel:
- vertiefende Diskussion ermöglichen
  - Interessen / Sichten anderer kennenlernen
  - Vernetzung ermöglichen
- 60'

F: Kann 1 zentrale Frage -  
stellung pro Cluster gefunden werden?

Kann diese Frage ... differenziert  
werden in "Unterfragen"?

- 
- ▷ Gehen Sie zu dem Cluster, das Sie interessiert
  - ▷ diskutieren Sie
  - ▷ Kurzes Resumé im Plenum
- 35'
- 10'

# Cluster 1: Was ist Digitales Engagement?

1. Was ist D.E.?

Wie gewinnen wir mehr Überblick + Orientierung über bestehendes digitales Engagement, um Zusammenhalt zu erlebten?

Wodurch definiert sich dig. Engagement, und wie ist es mit analogem Engagement verknüpft?

**1. DEFINITION (Konzept)**  
 → Was ist das Spezifisch Digitale am Engagement oder Digitalisierung  
 → Was wäre ohne nicht möglich

**2. DEFINITION (Formal rechtlich)**  
 → Wie kann Angewandte Informatik aussehen?  
 (Karte? Laptop? Bitcoins? Absicherung)  
 → Wann ist man digital engagiert?  
 (Woher vs. Wie langfristigkeit/Regelhaftigkeit)

**EUREKA!**

Freiheitlich + qualit. Schaffung. Bedeutsam für DE

Welche Rolle spielt Community?

Wer macht was (Gebra Seiten)

Quantität + Funktion des digitalen Engagements

Orientierung

Verändern von Plattformen

Wie Support-offerte billiger + Vermittlung im Digital-Systemen

Wird Zusammenhalt erlebter?

Wodurch definiert sich dig. Engagement, und wie ist es mit analogem Engagement verknüpft?

Abstraktion etc.

Stufenweise Änderungen

Definition (Konstruktion)

Inkarnation off-line online

Digitalisierung & Analogisierung

D.E?

A.W  
Orientierung  
- Überblick

1.1.  
Was kann man das  
Digitale?

① DEFINITION (KONZEPT)  
→ Was ist das Spezifisch Digitale  
am Engagement ODER  
→ Was wäre ohne Digitalisierung  
nicht möglich

Definition/  
Charakterisierung

1.2  
Abgrenzung & Synonymie  
Digital & Analog

Wodurch definiert sich dig. Engage-  
ment, und wie ist es mit analogem  
Engagement verschränkt?

1.3  
Interaktion  
Off-line  
on-line

1.3  
Welche Akteure gestalten  
das Engagement?

Wer macht was?  
(Gelbe Seiten)

Akteure  
→ Machtverteilung

Welche Rolle  
spielt Community?

Unternehmens  
Engagement

② DEFINITION (FOLGE)  
→ Wann ist man digital engagiert?  
(active vs. /& langfristige / regelmäßig)

EURE

1.4.  
Welche Strukturen gehen  
einher mit dig. Engagement?

Veränderung + Flexibilität +  
Struktur des Schafft. Bedingte  
digitale Engagements von BE

Strukturelle  
Änderungen



## Cluster 2: Welche Rahmenbedingungen schaffen?

**Rahmenbedingungen schaffen!**

Welche neuen Förderformen brauchen wir, um den strukturellen Veränderungen im d. Engagements gerecht zu werden?

**Praxis**

- Normativ
- Formal / Rechtlich
- Sensibilisierung
- Anerkennung des Engagements (Sprache...)
- Vielfalt vs. Bündelung
- Förderpolitik
- Dezentrale Förderung durch Institutionen
- Wie kann Engagement-förderung agieren?

**Theorie**

- Infrastruktur als Voraussetzung
- technische Ausstattung
- gesellschaftl. u. politischer Diskurs führen Probleme

**GRENZEN**

# Rahmenbedingungen schaffen!

Welche neuen Förderformen brauchen wir, um den strukturellen Veränderungen d. Engagements gerecht zu werden?

Unternehmen? Crowd-Funding

Wissens-Bedarf-Förder-Bericht

Sektorübergreifende Förderung

③  
→ Wie erreichte Balance zu VERBUNDLICH

UNVERBUNDLICH

Wie kann Engagement-förderung agieren?

Sensibilisierung

Dezentrale Förderung / neue Institutionen

Vielfalt vs. Bündelung

Anerkennung des Engagements (open access, ...)

gesellschaftl. u. politischer Diskurs fördern

Anerkennung

Grundrecht auf Access

Politisch

Förderpolitik

Einflussnahme

Bildungs-Politik

Einladungen

Bundesweite Ehrenurkunden

Rechtlich

Governance

Preise

Bundespreis Digitaler Engagement

Steuerrecht

Datenschutz

Sonderkategorie

Urheberrecht & Lizenzrecht

Regulierung

Bildung

OER

Ko-Produktion

Haftung

Versicherungsfragen

Stiftung

Technik

Infrastruktur als Voraussetzung

technische Ausstattung

Open Source

Open Science

Open Data

Formal / Rechtlich

Technik (Bücher-Sammlung) (Vormerkung)

Kosten Technik (F&E)

Kathrin Bensch

Markus Weber

Thomas Weber

Wolfgang Dreyer

Formal / Rechtlich (F&E)

Rechtlich

Steuerrecht

Datenschutz

Urheberrecht & Lizenzrecht

Regulierung

Haftung

Versicherungsfragen

Ko-Produktion

OER

Bildung

Sonderkategorie

Stiftung

Rahmenbedingungen  
 schaffen!

Unternehmen?

crowd-  
funding

Start

Welche neuen Förderformen  
 brauchen wir, um den  
 strukturellen Veränderungen d.  
 Engagements gerecht zu werden?

Wissen um:  
- Bedarfe  
- Förderlinien  
- Best Practices  
(Evaluation)

Sektorübergreifende  
Förderung

③

→ Wie erreichen wir eine  
Balance zw.

VERBINDLICHKEIT/NACHHALTIGKEIT

&  
UNVERBINDLICHKEIT/FLEXIBILITÄT

Wie kann  
Engagement-  
förderung agieren?

Sensibili-  
sierung

Dezentrale  
Förderung,  
direkte Institution

Vielfalt vs.  
Bündelung

Anerkennung  
des Engagements  
(öffentlich...)

gesellschaftl.  
u. politischer  
Diskurs führen,  
fördern

Anerkennung

Einfluss  
nahme

Bildungs-  
politik

Einladungen

Bundesweite  
Ehrenurkunden

Preise

Bundespreis  
Digitales  
Engagement

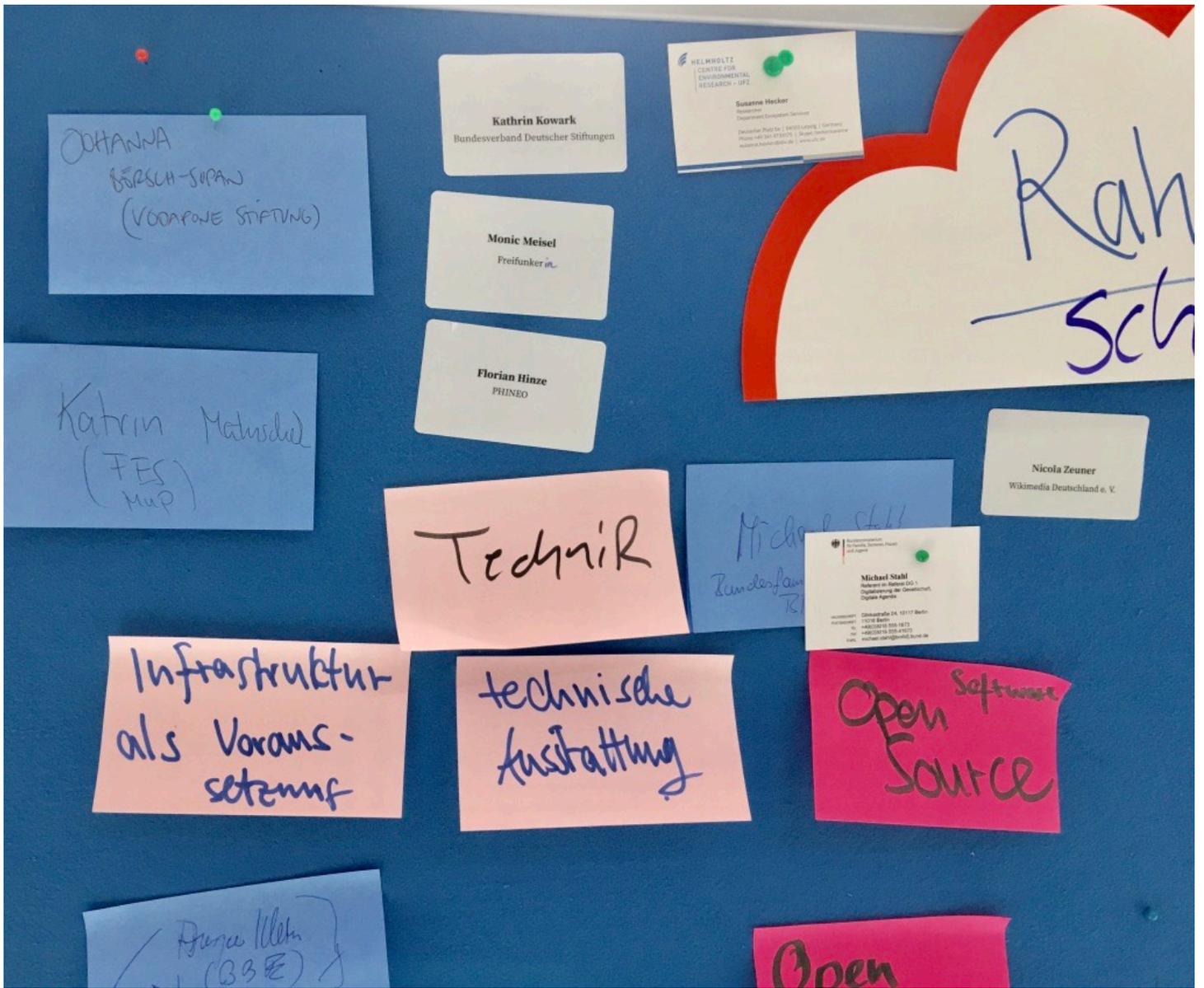
Governance

Bildung

Sonder-  
kategorie

OER

Ko-



## **Cluster 3: Inklusion und Befähigung**

# Inklusion & Befähigung

Wie können wir unklusive Zugänge schaffen & kompetente Partizipation diverser Akteure unterstützen?

Wie können wir die heutigen Akteure befähigen?

Divisifizierung des digitalen Engagements

Welche kompetenzen brauchen Akteure?

Angst zulassen  
berücksichtigen

Wie können wir Zugänge schaffen?

Trad. Organisationen

Teilhabegerechtigkeit

Partizipation.  
Wie können wir befähigt und ermöglicht werden

Zusatz

Sensibilisiert.  
Angst nehmen

Akzeptanz

# Inklusion & Befähigung

gewinnen wir mehr  
Sicht + Orientierung über  
digitales Engagement,  
umensicht zu erleichtern?

Wie können wir inklusive  
Zugänge schaffen &  
kompetente Partizipation  
diverser Akteure unterstützen?

Wie können wir die heutigen  
Akteure befähigen?

Digitale  
Engagement

Nikli  
Zeuner

DOMINIK SCHOLL  
(WR/MEDIA)

Teilhaber  
Stützpunkt

Welche Kompetenzen  
brauchen Akteure?

Akzeptanz

Trad.  
Organisation

Wie kann  
Zusammenarbeit  
anmdh?

Ängste zulassen  
benedictidiana

Wie können  
wir Zugänge  
schaffen?

Partizipation:  
Wie können  
wir die Akteure  
benedictidiana

Zusatz

Sensibilisierung  
Angehörige

Wer sind  
Akteure?

Was brauchen  
Akteure?  
regul. Zukt. u. Teilhaber

- Organisationen  
Institutionen

- Kompetenzen  
- Qualifikation

- Communities

- <sup>Willkommen</sup> Kultur d.  
(Org. / Communities)  
Einzelindiv.

Barrierefreiheit  
(Technik, Sprache...)

- Verständnis,  
was heißt Partizip  
bei uns

Empathie  
Offenheit

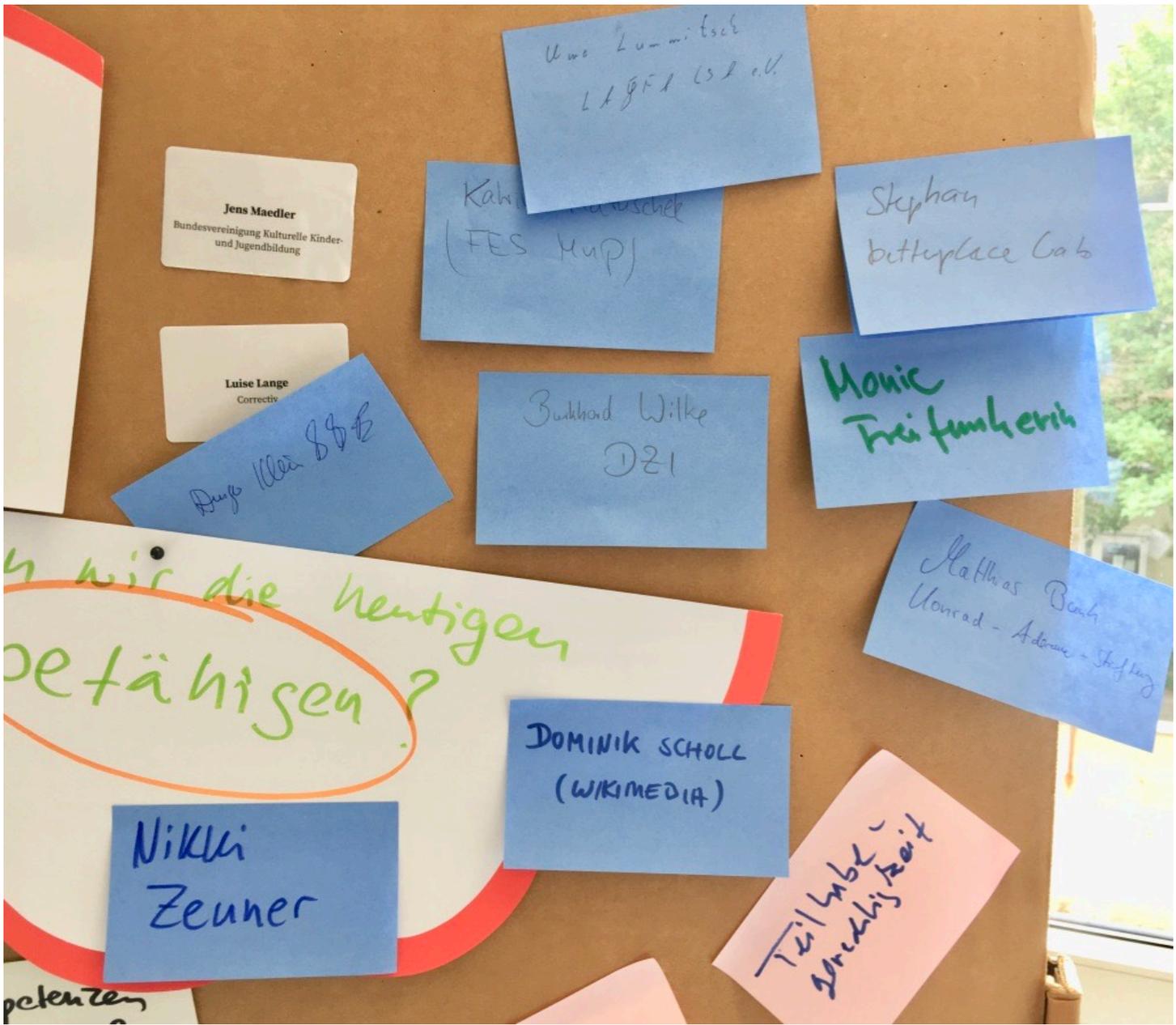
- Teilhaberechtigkeit  
(erst nehmen)

Individuen  
(jung u. alt, 0 & 1,  
unterschiedl. Kulturen...)

Mitmachangebote  
leichter Einstieg

lebensweltorientierte  
Angebote





Jens Maedler  
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder-  
und Jugendbildung

Uwe Lummitzsch  
L.A.G.F. / L.S.D. e.V.

Katharina Mauschke  
(FES MUP)

Stephan  
butterplace Co. b

Luise Lange  
Correctiv

Dagmar Wenzel  
SBB

Zwilkhard Wilke  
DZI

Monic  
Freifunkerei

Matthias Beck  
Konrad - Adenauer - Stiftung

Wir die heutigen  
Befähigten?

DOMINIK SCHOLL  
(WIKIMEDIA)

Nikki  
Zeuner

Teilnahme -  
Anerkennung

potenzen

# Cluster 4: Zukunft denken

**Zukunft denken**

Engagement + Digitalisierung  
als  
zukunfts- und gestaltungsoffene  
Aufgabe

Welche (neuen) digitalen Engagement-Angebote bauen Organisationen auf?

Welche Szenarien sind wahrscheinlich wünschenswert zu bekämpfen?

Was können wir aus diesem Referenzrahmen an Orientierung für unser heutiges Handeln ableiten?

Was können wir für unser Verständnis von B2B- und den Begriff des digitalen Engagements ableiten?

INTERESSEN

DISZIPLINÄRER ANSATZ?

Wie verändern sich Wissenswacht-, Governance-, Entscheidungsprozesse?

Wie verändern sich Engagement?

B2B: WELCHE FORMEN DIGITALEN ENGAGEMENTS ENTWICKELN SICH?

Wie BINDEN WIR AKTEUR/INNEN EIN? (AUCH MIT BLICK AUF POLITIK, FÖRDERUNG ETC.)

Möglichkeiten der  
a) Verschränkung online  
offline  
b) Vernetzung / Wissensaustausch

KONFLIKT

MACHT

NORMATIVE DEMOKRATIE-THEORIE

Dr. Ingrid Isenhardt  
Prof. Dr. Ingrid Isenhardt

③

→ Wie erreichen wir eine Balance zw.

VERBINDLICHKEIT / NACHHALTIGKEIT

&  
UNVERBINDLICHKEIT / FLEXIBILITÄT

- Möglichkeiten der
- a) Verschränkung online/ offline
  - b) Vernetzung / Wissensaustausch

Welche (neuen) digitalen Engagement-Angebote bauen Organisationen auf?

Engagement + Digitalisierung

als  
Zukunft- und Gestaltungsoffene  
Aufgabe

Motivation

digitales ↔ offene  
Engagement

Wie verändern  
sich Wissensmangl.,  
Governance, Entscheidungs-  
prozesse?

Wie verändert  
sich Engagement  
?

on line

digitalen  
Lebenden

# Zukunft denken

Engagement + Digitalisierung  
Zukunfts- und systemische  
Aufgabe

③  
→ Wie erreichen wir eine  
Balance zw.

VERBINDLICHKEIT/NACHHALTIGKEIT

UNVERBINDLICHKEIT/FLEXIBILITÄT

...keiten der  
a) Verschränkung online  
offline  
b) Vernetzung / Wissensaustausch

Welche (neuen) digitalen  
Engagement-Angebote bieten  
Organisationen an?

Motivation  
digitales/effektives  
Engagement

Wie verändern  
sich Wissensmanagement,  
Governance, Entscheidungs-  
prozesse?

Wie verändern  
sich Engagement?

KONFLIKT

MACHT

INTERESSEN

NORMATIVE  
DEMOKRATIE-  
THEORIE

# Übersicht Aktivitäten von einzelnen Akteuren



## # Hashtag Ausleitung

1. # Eine Zufriedenheit  
mit dem Ergebnis

2. # ... Vernetzung

3. # Zukunftsideen-  
-initiativen